

Neuigkeiten 1885.

[56621]

In dieser Woche gelangten nach den eingelaufenen Bestellungen zur Versendung:

Neuigkeit.

C. A. Becker,

Zwei Maseweise auf der Ferienreise.

Eine Tertianergeschichte.

Mit 35 Text- u. zwei Tonbildern.

Gehestet 2 M 50 λ ord., 1 M 75 λ netto,
1 M 50 λ bar. — Eleg. kart. 3 M ord.,
2 M 15 λ netto, 1 M 90 λ bar.

= 7/6 Explre. kart. für 11 M 80 λ bar. =

Neue Auflage.

Theodor Heinze,

Pferd und Fahrer

oder die Fahrkunst in ihrem ganzen
Umfange zc.

Zweite stark vermehrte Auflage.

Mit 180 Textabbildungen und Titelbild.

Gehestet 8 M ord., 5 M 60 λ netto,
4 M 80 λ bar. — Eleg. geb. 10 M ord.,
7 M 20 λ netto, 6 M 40 λ bar.

= 7/6 Explre. kart. für 40 M bar. =

Firmen, welche unverlangt Novasendungen
nicht anzunehmen pflegen, bitte ich — wenn
nicht bereits geschehen — die vorgenannten
beiden Neuigkeiten schnellstens verschreiben zu
wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 7. November 1885.

Otto Spamer.

[56622] Soeben erschienen:

Kreuzstich · Monogramme

von

Hanns Denk in Wien,

k. k. ausschl. priv. Vordruckerei, Form-
stecherei und Stickerei-Manufactur.

quer 8°. 48 Blatt. In 12 Heften. 3 fl. =
5 M ord.

(Einzelne Hefte à 30 kr. = 50 λ .)

Es ist dies die erste komplette Samm-
lung der jetzt so modernen Kreuzstich-Mono-
gramme, welche zum praktischen Gebrauch
in den Handel kommt; dieselbe bringt
alle Kombinationen von A. A. bis Z. Z. sowie
alle Rangkronen.

Ein Heft in die Auslage gelegt genügt,
um fortwährend Käufer anzuziehen.

Das Werk wird im Bazar, in der Moden-
welt etc. stets inseriert. Zur Ansichts-Ver-
sendung geeignet an Stickerei-Geschäfte,
Mädchen-Schulen, Frauen-Erwerb-Vereine etc.,
an Abonnenten auf Modezeitungen.

Bar mit 33 1/2 %, à cond. mit 25 %.

Hochachtungsvoll

Wien, 1. November 1885.

Anton Schroll & Co.

W. Kohlhammer in Stuttgart.

[56623]

Soeben wurde fertig:

Ratgeber im Prozeß

vor den

Gemeinde- und Amtsgerichten

Württembergs.

Mit Tabellen, enthaltend

sämtliche Gerichtsgebühren, die Ge-
bühren der Anwälte und Gerichts-
vollzieher.

40 λ ord., 25 λ bar.

25 Exemplare 6 M — 50 Exemplare 10 M
100 Exemplare 18 M bar.

In drei Wochen erscheint:

Das

**Württembergische Gesetz
über die Gemeindeangehörigkeit**

vom 16. Juni 1885.

Mit Erläuterungen u. einem Anhang:

Zusammenstellung

**der Vorschriften f. Gemeindegewahlen,
nebst ausführlichem Sachregister.**

Bearbeitet

von **C. Deutter,**

Schultheiß und Landtagsabgeordneter.

Ca. 2 M ord.

[56624]

Beitfragen

des christlichen Volkslebens.

XI. Band. 1. Heft.

Unsere Zeit

im

Lichte des Gemütslebens

betrachtet

von

Dr. Theodor Schott.

Einzelpreis 80 λ ord., 60 λ no., 55 λ bar.

Freiexemplare 13/12.

XI. Band. 2. Heft.

Zur Beurtheilung

der

Probibibel.

Von

Dr. W. Rathmann.

Einzelpreis 1 M 20 λ ord., 90 λ no.,

80 λ bar. Freiexemplare 13/12.

Behufs ausgedehnter Versendung und Ge-
winnung neuer Abonnenten stellen wir Exem-
plare in beliebiger Anzahl, sowie Ansichtskar-
tellen (Streifbänder) zur Verfügung.

Heilbronn, 15. Oktober 1885.

Gebr. Penninger.

Mannfeld „Vom Rhein!“

[56625] und was der Seemann'sche Jahres-
bericht für 1885 darüber sagt:

Mannfeld, Vom Rhein! Fünfzehn Ori-
ginalradierungen. (Bonn, Strauß. In Mappe
36 M. Vor der Schrift 60 M. Künstler-
drucke 100 M.) Wie ein Zauberwort geht
der Name des deutschen Flusses durch
unsere Litteratur, wie ein Zauberwort wirkt
er nicht nur auf die Gemüther der Maler und
Dichter, sondern auch der gewöhnlichen
Sterblichen. Immer wieder versucht man
seine Reize in malerische Formen zu fassen
und neben Wein, Weib und Gesang scheint,
wenn auch in bescheidenerem Maße, das
Thema „Rhein“ ein unerschöpfliches für
uns Deutsche zu sein. Mannfeld, dessen
Kunst auf dem Gebiete der Landschaft
ihre höchsten Triumphe feiert, fand in der
Schilderung der landschaftlichen Reize der
Aorta Deutschlands eine seiner Begabung
würdige Aufgabe. Mit all der Delikatesse,
mit all dem feinen Anpassungsvermögen
seiner Technik, mit jenem liebevollen Ver-
ständnis für intime landschaftliche Schön-
heit, welche in seinen früheren Blättern
zur Erscheinung kommt, hat er diesen
Cyklus ausgearbeitet. Der Künstler be-
ginnt seine Wanderung in Andernach, führt
uns an den einsamen Laacher See, alsdann
nach St. Apollinaris in Remagen und schrei-
tet langsam rheinab. Altenahr, Rolandseck,
das Siebengebirge, Heisterbach im Schnee
und Godesberg ziehen an den sehnsüch-
tigen Blicken vorüber; in Bonn kommen
wir des Nachts an, sehen vom alten Zoll
aus den Mond Busch und Thal mit Nebel-
glanz füllen und betrachten den Münster
im Mondlicht. Der Morgen zieht herauf,
wir wohnen der Messe im Innern des
Münsters bei und sehen dann das Treiben
des lauten Tages auf dem Marktplatze.
Einen letzten Blick werfen wir auf das
vollendete Meisterstück der Gotik der
alten Colonia und nehmen damit von dem
liebenswürdigen Künstler dankend Ab-
schied.

15 Blatt in der Größe von 35 x 49 Cm.
in effektvoller Mappe.

Epreuedrucke = 100 M vergriffen!

Avant la lettre-Drucke = 60 M

Drucke mit der Schrift = 36 M

Gegen bar mit 33 1/2 % Rabatt.

Freiexemplare 13/12 resp. 7/6 1/2.

Emil Strauss Verlag in Bonn.

[56626] Soeben erschien:

Turnbuch für Schüler.

**Kurzgefaßte Anleitung für den
Turnunterricht**

von

Guido Sauerbrei,

städt. Turnlehrer in Gera.

1 M 20 λ ord., 90 λ netto, 80 λ bar.

Gebundene Explre. (1 M 40 λ ord.) nur fest.

Berlin, 4. November 1885.

Th. Hofmann.

Niedermüllers Binstafel.

Taschenformat. In Untw. geb. 2 M 50 λ ord.

[56627] Verlag v. Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.